

## **Wie gelingt es Kuba, seine Bevölkerung vor dem Dengue-Fieber und anderen übertragbaren Krankheiten zu schützen?**

*José A. de la Osa*

WIE hat es Kuba hinsichtlich der übertragbaren Krankheiten geschafft, den Kubanern und denen, die aus anderen Ländern in unser Land einreisen, Schutz zu bieten?

Die Antwort erhielt Granma von Spezialisten für Hygiene und Epidemiologie des Ministeriums für Gesundheitswesen, die versicherten:

30 Jahre, nachdem Skrupellose das Virus des hämorrhagischen Dengue-Fiebers von den Vereinigten Staaten aus nach Kuba einführten, was 158 Kubanern das Leben kostete (darunter 101 Kindern), ermöglichen heute der politische Wille der revolutionären Regierung und ihre strikten vorbeugenden Maßnahmen, dass 26 der so genannten übertragbaren Krankheiten durch Impfungen und durch ein solides nationales System der Überwachung und epidemiologischen Kontrolle vollkommen beseitigt wurden oder unter Kontrolle sind.

Dies sind Dengue-Fieber, Malaria, Cholera, Westnil-Fieber, Gelbfieber, Chagas-Krankheit, menschliche Tollwut, Typhus-Fieber, Hirnhauttuberkulose, Masern, Keuchhusten, Röteln, Kinderlähmung und Diphtherie.

Ebenso die Meningokokken-Gehirnhautentzündung B und C, Gehirnhautentzündung und Lungenentzündung durch das Haemophilus influenzae Typ B, Leptospirose, Hepatitis B, Brucellose, Parotitis (Mumps), Folgeerscheinungen von Mumps, Wundstarrkrampf bei Erwachsenen und Neugeborenen, Aids bei Kindern und angeborene Syphilis.

Angesichts eines jüngsten Warnrufs des Panamerikanischen Gesundheitsbüros (OPS) hinsichtlich der merklichen Erhöhung der Zahl der Dengue-Fälle auf dem amerikanischen Kontinent versichern die kubanischen Sanitätsbehörden, dass es keine Herde autochthonen Dengue-Fiebers gebe. Es habe lediglich 21 Fälle gegeben, bei denen die Krankheit von Reisenden aus anderen Ländern eingeführt wurde, in denen es heimisch ist, und diese Fälle konnten rechtzeitig unter Kontrolle bekommen werden.

Die Kranken wurden medizinisch betreut. Außerdem wurden Aktionen der epidemiologischen Kontrolle durchgeführt, einschließlich Sprühaktionen in der Umgebung der Wohnungen, die diese Patienten bewohnen, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, und der Überwachung des Vektors, wie es die sanitären Programme der schnellen Aktion in Verbindung mit epidemischen viralen Krankheiten, die durch Vektoren oder Wasser übertragen werden, vorsehen.

Das Land hat die notwendigen Investitionen vorgenommen, um diese Aktionen systematisch durchführen zu können. An ihnen sind Spezialisten und Fachkräfte der Entomologischen Überwachung und Vektorenbekämpfung beteiligt, die in den Gesundheitsbereichen, Kreisen bzw. Stadtbezirken und Provinzen organisiert sind. Sie übernehmen es, die Wohnungen und Räumlichkeiten alle 24 Stunden zu besuchen, um die Herde von Vektoren zu zerstören, Sprühaktionen durchzuführen und andere Aufgaben zu erfüllen. Dazu verfügen sie über das notwendige Personal und die materiellen Ressourcen.

Drei Jahrzehnte nach der verbrecherischen biologischen Aggression gegen Kuba gilt unserem Land neben Chile und Uruguay die Anerkennung der OPS, zu den drei Ländern der Region zu gehören, in denen das Dengue-Fieber nicht endemisch ist, dank der Stabilität seines Gesundheitssystems und der aktiven Teilnahme der Gemeinschaft, die mit der wöchentlichen Kontrolle in den Wohnungen und Arbeitszentren beauftragt ist, um die Brutstätten des gefährlichen Vektors dieser Krankheit zu beseitigen: der Stechmücke *Aedes Aegypti*.

Deshalb wurde wie jedes Jahr dazu aufgerufen, die Überwachung in den Monaten August, September und Oktober zu verdoppeln, da die Niederschläge dieser Monate Brutstätten hervorrufen können, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen in den Wohnungen, den Arbeitszentren und Einrichtungen getroffen werden.

OPS: Bericht über das Auftreten von Dengue-Fieber auf dem Kontinent bis zur 33. Kalenderwoche 2011			
Subregionen	Kranke (*)	Schwerkranke	Tote
Nordamerika, Zentralamerika und Mexiko	44,488	848	17
Anden-Länder	96,647	1,899	107
Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay	753,963	8,199	372
Spanische Karibik	2,999	42	2
Englische und französische Karibik	3,455	22	4
TOTAL	901,552 (**)	11,010	502

**(\*) Kranke, einschließlich der Schwerkranken**

**(\*\*) Die internationalen Organisationen schätzen, dass es auf jeden gemeldeten Dengue-Fall ungefähr zehn asymptomatische oder subklinische gibt**